

Do, 5. April 2018
19-21 Uhr

GRUNDEINKOMMEN
ZWISCHEN UTOPIE UND WIRKLICHKEIT

mit Beate Müller-Gemmeke, MdB
und Ricarda Lang, Bundessprecherin
der Grünen Jugend

WeltRaum im ifa Areal
Institut für Auslandsbeziehungen
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
STUTTGART

GRUNDEINKOMMEN – ZWISCHEN UTOPIE UND WIRKLICHKEIT

Ein Begriff macht die Runde, ist Reizwort für die einen, gesetzte Zukunft für die anderen. Gibt Hoffnung auf ein selbstbestimmtes, von der Erwerbsarbeit unabhängiges Leben, gleichzeitig werden schlimmste Befürchtungen vom Niedergang der Produktivität und des Sozialstaates geweckt.

Was hat es mit der Idee des Grundeinkommens tatsächlich auf sich? Wie machbar ist eine Umsetzung? Was bedeutet es konkret für unsere Gesellschaft – radikale Veränderung, oder logische Fortführung des Wohlfahrtsstaates?

Darüber wollen wir mit Ihnen/Euch diskutieren und haben zwei kompetente Politikerinnen mit unterschiedlichen Positionen aufs Podium eingeladen:



BEATE MÜLLER-GEMMEKE ist für BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN seit 2009 Mitglied im Deutschen Bundestag mit Schwerpunkt Arbeits- und Sozialpolitik, sie engagiert sich für ein Grundeinkommen.



Foto: Erik Marquardt

RICARDA LANG ist die Bundessprecherin der Grünen Jugend und warnt davor, das Grundeinkommen als Allheilmittel für soziale Probleme zu sehen.